

01.02.2019

Schülerinnen und Schüler für ein grünes Ludwigshafen

Im Zuge des durch die Stadterneuerung initiierten KfW-Projektes 432 in Ludwigshafen-Süd wurde wieder eine Kooperation mit der Berufsbildenden Schule Wirtschaft I umgesetzt. Das Leitthema der diesjährigen Projektwoche, mit dem sich die Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe beschäftigten, hieß "Leben und Wohnen". Es wurden eine Vielzahl von Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt und Technik aufgegriffen. Unter Bezug auf gegenwärtige sowie zukunftsorientierte Fragestellungen wurden die Ergebnisse am 28. Januar 2019 auf der Projektmesse vorgestellt.

Schülerinnen und Schüler suchten auch für die Stadt Ludwigshafen nach neuen Konzepten und Ideen im Kontext "Leben und Wohnen". In enger Zusammenarbeit mit Heinrich Vögler und seinen Schülerinnen und Schülern der BBS Wirtschaft I sowie der Stadterneuerung Ludwigshafen wurde das Thema des "Urban Gardenings" ausgearbeitet. Vor Beginn der Projektwoche gingen die Schülerinnen und Schüler der Frage nach, mit welchen Begrünungskonzepten die Brachflächen auf dem Schulgelände besser genutzt werden können. Um das Thema des "Urban Gardenings" auf die Stadt Ludwigshafen anzuwenden, wurde unter der Leitung von Sabrina Brendel der Abteilung Stadterneuerung ein Rundgang durch das Sanierungs- und KfW-Gebiet in Ludwigshafen-Süd abgehalten. Hier wurden wichtige Themen des integrierten Quartierskonzeptes KfW 432 und Fördermöglichkeiten des Sanierungsgebietes vorgestellt. Wichtige Fragestellungen waren die Vermeidung von Hitzeinseln im Sommer durch extensive Dachbegrünung und Entsiegelung,

Klimaanpassungsstrategien durch eine Verbesserung des pflanzenbedingten Mikroklimas sowie die Aufwertung der Wohnqualität in den Hinterhöfen.

Durch Befragungen unter Lehrkräften, Mitschülerinnen und Mitschülern wurde ein Bewusstsein für "Urban Gardening" geschaffen. Zudem sind auch konkrete Planungen für die Begrünung des Schulgeländes mit eigener Kostenschätzung entstanden. Konkrete Beispiele für die bürgernahe Umsetzung eines Urban Gardening Konzeptes lieferte der Ludwigshafener "hack-museumsgARTen". Für die Visualisierung eines verbesserten Wohnumfeldes wurden mittels Bildbearbeitungsprogrammen die Potenziale einer extensiven Dachbegrünung im bestehenden KfW-Quartier aufgezeigt.

"Die Ideen der Schülerinnen und Schüler der BBS Wirtschaft I zeigen kreative Lösungen für ein Ludwigshafen der Zukunft. Es ist durchweg positiv zu bewerten, wie aufgeschlossen und interessiert sich die Schülerinnen und Schüler mit diesem durchaus anspruchsvollen Thema auseinandergesetzt haben. Auch die Zusammenarbeit mit uns verlief in höchstem Maße kooperativ und wird auch in Zukunft zu weiteren spannenden Projekten führen", erläutert Sabrina Brendel von der Abteilung Stadterneuerung.